







Finanzierungsvertrag

zwischen

Finanzierungsvertrag

der KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU, Frankfurt/Main

Kreditanstalt vom 10. September 1976

und

zwischen der

der Republik Peru

KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU Minister

und der

Präambel

REPUBLIK PERU

über

DM 2.700.000,--

- Betriebsberatung für Fischereihafen Samanco -



- 2 -

F i n a n z i e r u n g s v e r t r a g

zwischen

der KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU, Frankfurt/Main  
("Kreditanstalt")

und

der REPUBLIK PERU  
("Empfänger"), vertreten durch den Fischereiminister

P r ä a m b e l

In der mittels Notenwechsel vom 29. April 1976 getroffenen Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Peru über DM 2.700.000,- ("Regierungsvereinbarung") hat die Regierung der Bundesrepublik Deutschland zugesagt, die Regierung der Republik Peru beim Betrieb des Fischereihafens Samanco zu unterstützen. Zu diesem Zweck hat es die Regierung der Bundesrepublik Deutschland dem Empfänger ermöglicht, von der Kreditanstalt einen Finanzierungsbeitrag zu erhalten.

Auf der Grundlage dieser Regierungsvereinbarung wird der nachstehende Finanzierungsvertrag abgeschlossen.



Artikel I

Höhe und Verwendungszweck

1. Gemäß den Bedingungen dieses Vertrages verpflichtet sich die Kreditanstalt, dem Empfänger einen Finanzierungsbeitrag bis zur Höhe von DM 2.700.000,-- (in Worten: zwei Millionen siebenhunderttausend Deutsche Mark) zu gewähren. Der Finanzierungsbeitrag ist nicht rückzahlbar, soweit Artikel III Absatz 2 nichts anderes bestimmt.
2. Der Empfänger wird den Finanzierungsbeitrag ausschließlich zur Bezahlung der - in Devisen anfallenden - Kosten für Betriebsberatung für Fischereihafen Samanco ("Projekt") verwenden. Die Einzelheiten des Projekts sowie die Lieferungen und Leistungen, die aus dem Finanzierungsbeitrag finanziert werden sollen, werden durch besondere Vereinbarung zwischen der Kreditanstalt und dem Empfänger bestimmt.
3. Der Empfänger verpflichtet sich, seine Partnerschaftsleistungen vollständig und zeitgerecht zu erbringen und die Gesamtfinanzierung des Projekts sicherzustellen. Die zu diesem Zweck ergriffenen Maßnahmen, insbesondere die Deckung der nicht aus diesem Finanzierungsbeitrag finanzierten Kosten, sind der Kreditanstalt auf deren Verlangen nachzuweisen. Die Partnerschaftsleistungen werden im einzelnen durch besondere Vereinbarung festgelegt.
4. Aus Mitteln des Finanzierungsbeitrages dürfen Steuern und sonstige öffentliche Abgaben, die vom Empfänger zu tragen sind, sowie Einfuhrzölle nicht finanziert werden.



## Artikel II

### Auszahlung

1. Der Finanzierungsbeitrag wird entsprechend dem Projektfortschritt auf Abruf des Empfängers ausgezahlt. Das Auszahlungsverfahren, insbesondere der von dem Empfänger bei der Auszahlung zu erbringende Nachweis für die vereinbarungsgemäße Verwendung der Beträge, wird durch besondere Vereinbarung zwischen der Kreditanstalt und dem Empfänger festgelegt.
2. Ist der Finanzierungsbeitrag bis zum 31. Dezember 1980 nicht vollständig ausgezahlt, so kann die Kreditanstalt jede oder jede weitere Auszahlung ablehnen.

## Artikel III

### Aussetzung von Auszahlungen und Rückzahlung

1. Die Kreditanstalt ist berechtigt, Auszahlungen auszusetzen, falls
  - a) die bestimmungsgemäße Verwendung des Finanzierungsbeitrags nicht nachgewiesen werden kann,
  - b) sonstige Verpflichtungen aus diesem Vertrag verletzt werden,
  - c) außergewöhnliche Umstände eintreten, welche die Erreichung des mit dem Projekt verfolgten Zwecks oder die Erfüllung der Verpflichtungen, die der Empfänger in diesem Vertrag übernommen hat, ausschließen oder erheblich gefährden.
2. Die Kreditanstalt ist berechtigt, die sofortige Rückzahlung des Finanzierungsbeitrages zu verlangen, falls einer der in Absatz 1 unter a) und b) genannten Umstände eingetreten und nicht innerhalb einer Frist beseitigt worden ist, die von der Kreditanstalt bestimmt wird, jedoch mindestens 30 Tage beträgt.



## Artikel IV

### Durchführung des Projekts

#### 1. Der Empfänger wird

- a) das Projekt unter Beachtung ordnungsgemäßer finanzieller und technischer Grundsätze vorbereiten und durchführen lassen, wobei er den sich aus dem Projekt ergebenden Beratungsauftrag, soweit nicht bezüglich einzelner Beratungsleistungen im Einvernehmen mit der Kreditanstalt eine Direktvergabe vereinbart wird, im Leistungswettbewerb vergeben wird.
- b) Bücher und Unterlagen führen oder führen lassen, aus denen alle Kosten für Lieferungen und Leistungen des Projekts und die mit dem Finanzierungsbeitrag finanzierten Lieferungen und Leistungen eindeutig ersichtlich sind;
- c) den Beauftragten der Kreditanstalt die Einsicht in diese Bücher sowie in alle übrigen für die Durchführung des Projekts maßgebenden Unterlagen ermöglichen und alle von der Kreditanstalt erbetenen Auskünfte und Berichte über das Projekt geben;
- d) die Kreditanstalt unverzüglich über alle Umstände unterrichten, welche den Zweck dieses Finanzierungsvertrages oder die Durchführung des Projekts gefährden.

- #### 2. Die Einzelheiten zu Absatz 1 dieses Artikels, insbesondere die Kontroll- und Mitbestimmungsrechte der Kreditanstalt, werden durch besondere Vereinbarung zwischen den Vertragspartner geregelt.



Artikel V

Verschiedenes

1. Der Empfänger trägt sämtliche Steuern, Gebühren und Abgaben, die bei Abschluß und Durchführung dieses Vertrages außerhalb des deutschen Geltungsbereiches des Regierungsabkommens entstehen.
2. Die verspätete oder unterlassene Ausübung von Rechten, die der Kreditanstalt aufgrund dieses Vertrages zustehen, kann nicht als Verzicht auf diese Rechte oder als eine stillschweigende Billigung eines vertragswidrigen Verhaltens angesehen werden. Die Ausübung nur einzelner Rechte oder die nur teilweise Ausübung von Rechten schließt die künftige Geltendmachung der nicht oder nur zum Teil ausgeübten Rechte nicht aus. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages hiervon nicht berührt.
3. Der Empfänger darf Ansprüche aus diesem Vertrag nicht abtreten oder belasten.
4. Der Fischereiminister der Republik Peru und die von diesem schriftlich gegenüber der Kreditanstalt bevollmächtigten Personen sind befugt, für den Empfänger sämtliche Erklärungen abzugeben und zu empfangen und sämtliche Handlungen vorzunehmen, die mit der Durchführung dieses Finanzierungsvertrages im Zusammenhang stehen. Die Vertretungsbefugnis dieser Personen erstreckt sich, sofern der Empfänger gegenüber der Kreditanstalt keine gegenteiligen Erklärungen abgibt, auch auf Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrages. Die Vertretungsbefugnis erlischt erst, wenn ihr ausdrücklicher Widerruf der Kreditanstalt zugegangen ist. Der Empfänger wird rechtzeitig vor der ersten Auszahlung beglaubigte Unterschriftsproben der vertretungsberechtigten Personen übersenden.



Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages sowie Erklärungen und Mitteilungen, die aufgrund dieses Vertrages zwischen den Vertragspartnern abgegeben werden, bedürfen der Schriftform. Erklärungen und Mitteilungen sind zugegangen, sobald sie bei den nachstehenden Anschriften des betreffenden Vertragspartners eingegangen sind:

Für die Kreditanstalt:

Postanschrift: Kreditanstalt für Wiederaufbau  
Palmengartenstraße 5-9  
6 Frankfurt/Main  
(Bundesrepublik Deutschland)

Telegrammanschrift: Kreditanstalt Frankfurtmain

Für den Empfänger:

Postanschrift: Ministro de Pesquería  
Ministerio de Pesquería  
Lima/Peru

Eine Änderung der vorstehenden Anschriften ist erst verbindlich, wenn sie dem anderen Vertragspartner zugegangen ist.

Dieser Vertrag und alle sich aus ihm ergebenden Rechte und Pflichten der Vertragspartner unterliegen deutschem Recht. Erfüllungsort ist Frankfurt/Main. In Zweifelsfällen ist für die Auslegung dieses Vertrages der deutsche Wortlaut maßgebend.

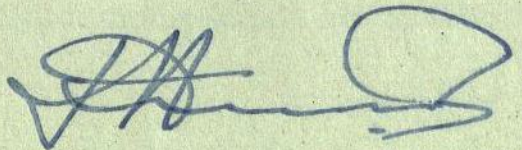
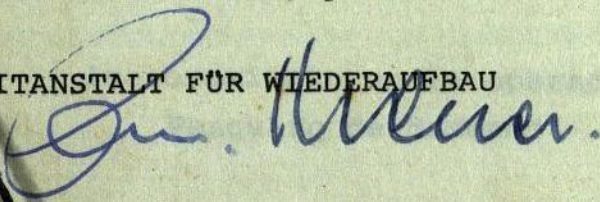
geschehen zu Frankfurt/Main

am 10. September 1976

in vier Urschriften, je zwei in deutscher und spanischer Sprache.

KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU

REPUBLIK PERU





Contrato de Financiamiento

celebrado el 10 de setiembre de 1976

entre

KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU

y la

REPUBLICA DEL PERU

por valor de

DM 2.700.000,--

- Asesoramiento en la operación del Puerto

Pesquero de Samanco -



Contrato de Financiamiento

entre

KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU, Frankfurt/Main,  
("Kreditanstalt")

y

la REPUBLICA DEL PERU  
("Beneficiario") representada por el Ministro de Pesquería

Preámbulo

En el Convenio celebrado el 29 de abril de 1976 mediante el intercambio de notas entre el Gobierno de la República Federal de Alemania y el Gobierno de la República del Perú por DM 2.700.000,-- ("Convenio Intergubernamental"), el Gobierno de la República Federal de Alemania acordó apoyar al Gobierno de la República del Perú en la operación del Puerto Pesquero de Samanco. A este fin, el Gobierno de la República Federal de Alemania proporcionó al Beneficiario la posibilidad de obtener un aporte financiero de Kreditanstalt.

Sobre la base del citado Convenio Intergubernamental se celebra el siguiente Contrato:



Artículo I

Monto y finalidad del aporte

De acuerdo con las condiciones estipuladas en el presente Contrato, Kreditanstalt se compromete a conceder al Beneficiario un aporte financiero hasta

DM 2.700.000,--

(Dos millones setecientos mil Deutsche Mark).

Este aporte no es reembolsable salvo lo dispuesto en el párrafo 2º del artículo III.

El Beneficiario utilizará este aporte exclusivamente para pagar los costos (costos en divisas) del asesoramiento en la operación del Puerto Pesquero de Samanco ("Proyecto"). Los detalles del Proyecto así como los bienes y servicios a financiar con cargo al aporte financiero serán determinados por acuerdo especial entre Kreditanstalt y el Beneficiario.

El Beneficiario se compromete a aportar íntegra y oportunamente sus servicios de contraparte y a asegurar la financiación total del Proyecto. Las medidas tomadas a este efecto, especialmente la cobertura de los gastos no financiados con cargo a este aporte financiero, deberán comprobarse ante Kreditanstalt cuando éste lo solicite. Los servicios de contraparte en particular se determinarán por un acuerdo especial.

No deberán pagarse con los fondos del aporte financiero impuestos y demás tasas públicas a cargo del Beneficiario, así como derechos de importación.



Artículo II

Desembolso

- El aporte financiero se desembolsará de acuerdo con el avance del Proyecto y a solicitud del Beneficiario. El procedimiento de desembolso y particularmente la prueba que deberá presentar el Beneficiario en ocasión del desembolso para demostrar la debida utilización de los fondos, se determinarán por acuerdo especial entre Kreditanstalt y el Beneficiario.
- Si el aporte financiero no hubiere sido totalmente desembolsado hasta el 31 de diciembre de 1980, Kreditanstalt podrá denegar cualquier desembolso o desembolso ulterior.

Artículo III

Suspensión de los desembolsos y reembolso

- Kreditanstalt tendrá derecho a suspender los desembolsos en el caso de que
- no pueda comprobarse la debida utilización del aporte financiero,
  - no se cumpla cualquier otra obligación derivada de este Contrato,
  - se produzcan circunstancias excepcionales que excluyan o amenacen en forma grave la consecución de los fines perseguidos con el Proyecto o el cumplimiento de las obligaciones contraídas por el Beneficiario en virtud de este Contrato.
- Kreditanstalt tendrá derecho a exigir el reembolso inmediato del aporte financiero en el caso de que una de las circunstancias mencionadas en las letras a) y b) del párrafo 1º se hubiera producido y no hubiera sido subsanada dentro de un plazo que determinaría Kreditanstalt pero que sería, por lo menos, de 30 días.



Artículo IV

Ejecución del Proyecto

o El Beneficiario

- a) hará preparar y ejecutar el Proyecto observando los reconocidos principios financieros y técnicos y adjudicará el contrato de asesoramiento en relación con el Proyecto mediante un concurso entre firmas precalificadas, a no ser que para determinados servicios de asesoramiento se decida, de común acuerdo con Kreditanstalt, hacer una adjudicación directa;
- b) llevará o hará llevar libros y documentos en los que consten claramente los bienes y servicios financiados con cargo a este aporte financiero;
- c) facilitará a los representantes de Kreditanstalt el conocimiento de estos libros así como de todos los demás documentos relacionados con la ejecución del Proyecto y dará todas las informaciones sobre el Proyecto que Kreditanstalt le solicite;
- d) informará inmediatamente a Kreditanstalt de cualquier circunstancia que pueda poner en peligro la finalidad de este Contrato de Financiamiento o la ejecución del Proyecto.

o Los detalles referentes al párrafo 1º de este artículo, especialmente los derechos de control y de participación de Kreditanstalt en las decisiones relativas al Proyecto, se determinarán por acuerdo especial entre las Partes Contratantes.



Artículo V

Disposiciones varias

Correrán a cargo del Beneficiario todos los impuestos, contribuciones y tasas pagaderos fuera de la parte alemana del área de vigencia del Convenio Intergubernamental, resultantes de la conclusión y ejecución del presente Contrato.

La demora u omisión en el ejercicio de los derechos que corresponden a Kreditanstalt en virtud de este Contrato no podrán considerarse como renuncia a los mismos ni tampoco como aprobación tácita de un comportamiento contrario a las estipulaciones. El ejercicio de sólo algunos derechos o el uso parcial de derechos no excluye la posibilidad de hacer valer posteriormente los derechos no usados o usados sólo en parte. En el caso de que una o varias disposiciones de este Contrato careciesen de efectividad, tal hecho no afectaría a la validez de las demás disposiciones del Contrato.

El Beneficiario no podrá ceder o gravar los derechos resultantes de este Contrato.

El Ministro de Pesquería de la República del Perú y las personas que éste haya autorizado por escrito ante Kreditanstalt estarán facultados para entregar y recibir en nombre del Beneficiario todas las declaraciones así como para emprender cualesquiera acciones que estén relacionadas con la ejecución de este Contrato. A no ser que el Beneficiario haya hecho una declaración contraria a Kreditanstalt, el poder de representación de estas personas abarca también el derecho de suplementar y modificar este Contrato. El poder de representación sólo quedará anulado en el momento de haber recibido Kreditanstalt notificación de su revocación explícita. El Beneficiario remitirá con la debida anticipación al primer desembolso especímenes certificados de las firmas de las personas que tienen el poder de representación.



5° Cualesquiera modificaciones o suplementos del presente Contrato así como declaraciones y comunicaciones que las Partes Contratantes hagan en ejecución de este Contrato, deberán hacerse por escrito. Las declaraciones y comunicaciones se considerarán recibidas tan pronto como hayan llegado a la dirección de la Parte Contratante correspondiente indicada a continuación u otra dirección de una Parte comunicada a la otra:

Para Kreditanstalt:

dirección postal: Kreditanstalt für Wiederaufbau  
Palmengartenstrasse 5 - 9  
6 Frankfurt/Main  
(República Federal de Alemania)

dirección cablegráfica: Kreditanstalt Frankfurtmain

Para el Beneficiario:

dirección postal: Ministro de Pesquería  
Ministerio de Pesquería  
Lima/Perú

Cualquier cambio de estas direcciones no será válido hasta que la otra Parte no haya recibido un aviso correspondiente.

5° El presente Contrato y todos los derechos y obligaciones que de él se deriven para las Partes Contratantes estarán sujetos al derecho alemán. El lugar de cumplimiento será Frankfurt/Main. En caso de duda sobre la interpretación del Contrato prevalecerá el texto alemán.

HECHO en Frankfurt/Main

el 10 de setiembre de 1976

en cuatro originales, dos en alemán y dos en español.

KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU

REPUBLICA DEL PERU



...modificaciones o suplementos del presente Con-  
trato así como declaraciones y comunicaciones que las Partes  
Contratantes hagan en ejecución de este Contrato, deberán  
ser por escrito. Las declaraciones y comunicaciones se  
entenderán recibidas tan pronto como hayan llegado a la  
mano de la Parte Contratante correspondiente indicada  
en la continuación u otra dirección de una Parte comunicada a la

Kreditanstalt für Wirtshaftsbau  
Palmenstrasse 2 - 3  
Frankfurt/Main  
(Republik Federal de Alemania)

Kreditanstalt für Wirtshaftsbau

Ministero de Pesqueria  
Ministero de Pesqueria

Lima/Peru

...cambio de estas direcciones no será válido hasta  
que la otra Parte no haya recibido un aviso correspondiente.

...presente Contrato y todos los derechos y obligaciones que  
se deriven para las Partes Contratantes estarán sujetos  
al derecho alemán. El lugar de cumplimiento será Frankfurt/Main.  
En caso de duda sobre la interpretación del Contrato prevalece  
el texto alemán.

Frankfurt/Main  
el 25 de Septiembre de 1975

Los originales, dos en alemán y dos en español.

REPUBLICA DEL PERU

ANSTALT FÜR WIRTSCHAFTSBAU















